



## **Squash: Squashclub Saarlouis schafft sensationell den Aufstieg in die Regionalliga**

Der letzte Oberliga-Spieltag fand für 9 von 10 Teams gemeinsam im Squashcenter in Güdingen statt. Der Tabellenzweite, die 1. Mannschaft des Squashclub Saarlouis, stand schon mit einem Schritt in der Regionalliga, hatte aber an diesem Spieltag noch den Tabellenführer aus St. Wendel und den Tabellenletzten von Rhein-Neckar III zu Gegnern und benötigte noch 2 Punkte, um den Aufstieg klarzumachen.

Diese beiden Punkte holten die ohne Marius Röttgerding angetretenen Saarlouiser Nathan Sneyd, Oliver Müller, Rudolf Fries und Marc Graner völlig überraschend gegen den Tabellenführer aus St. Wendel. Graner gewann auf der Position 4 in 5 immens spannenden Sätzen gegen Alexander Klein, dies nach mehrfacher Verlängerung mit 3:2, Fries hatte gegen James Coughlan relativ leichtes Spiel mit 3 glatten Sätzen und Müller war dem ehemaligen Saarlouiser Roland Laures zwar in 3 Sätzen unterlegen, jeder Satz war aber bis zum Schluss spannend, wobei 2 der 3 Sätze ebenfalls verlängert werden mussten. Für den Siegpunkt sorgte der Neuseeländer Sneyd in einem spannenden hochklassigen 4-Satzspiel gegen den ehemaligen Bundesligaspieler Philipp Weinthal aus St. Wendel.

Da auch das Spiel gegen Rhein-Neckar mit 4:0 gewonnen wurde, belegt in der Abschlusstabelle der Squashclub Saarlouis mit 4 Punkten Rückstand auf St. Wendel, aber auch 4 Punkten Vorsprung auf den SC Stroke Eleven Saarbrücken als Dritten den 2. Platz, der zum Aufstieg in die Regionalliga berechtigt. Im Hinblick auf die wenigen Einsätze von Sneyd und Röttgerding ist der Aufstieg Zeichen einer geschlossenen Mannschaftsleistung, ermöglicht durch Trainingsfleiß und große Siegermentalität.

Die zweite Mannschaft hingegen verlor ihre Heimspiele gegen Mainz II und Heidenkopf Saarbrücken II. Hier war es Arthur Müller, der auf Position 1 seine Matches gewann, Christian Brachmann, Elisabeth Zipp und Matthias Leinenbach konnten gegen starke Gegner keine Punkte einfahren.

Wadgassen, den 24.3.2019

Verantwortlich für den Inhalt:  
Kurt Rauch